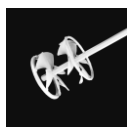


Fließmasse Zement TopLevel FZ 100^{sr}



- > Staubarm, (über 90 %) gemäß TRGS 559
- > Sehr guter Verlauf / Schwundreduziert
- > Extrem glatte Oberfläche
- > Schleifen nicht erforderlich
- > Mischzeit 1 Minute (DLX 152)



Produktbeschreibung

TopLevel FZ 100^{sr} ist eine hoch staubarm (über 90 %/ gemäß TRGS 559) klassifizierte, zementgebundene, kunststoffvergütete, sehr gut verlaufende, nivellierende Fließmasse für den Innenbereich, zur Herstellung planebener Unterböden, in Schichtdicken von 1 bis 20 mm. Zur Aufnahme von Bodenbelägen aller Art, z. B. Parkett, LVT, keramische Fliesen usw. Geeignet für Fußbodenheizung und Stuhlrollenbelastung (Stuhlrolleneignung ab 1mm Schichtstärke).

Lieferform

Gebinde	Überversackung	Palette
-	-	42 PS

Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebinde lagerfähig 270 Tage

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug

Geeignetes elektronisches Rührwerk, Collomix Rührer DLX 152, sauberes Mischgefäß, Traufel, Glättkelle, Spachtel, Stiftrakel, Nagelschuhe, Stachelwalze.

Anmischen

Die empfohlene Wassermenge in einem sauberen Mischgefäß vorlegen, Fließmasse Zement TopLevel

FZ 100^{sr} zugeben und mit geeignetem Rührwerk homogen und klumpenfrei anmischen (Mischzeit DLX 152 ca. 1 Minute / Sonstige ca. 2-3 Minuten). Reifezeit beachten. Bei höheren Schichtdicken von 10 bis 20 mm kann die FZ 100^{sr} mit ca. 30 % Quarzsand 0,3 - 0,8mm gestreckt werden.

DE-61037, Fließmasse Zement TopLevel FZ 100^{sr}, gültig ab: 03.08.2026, PM-AWT, Seite 1

Verarbeiten

Die frische Fließmasse möglichst in einem Arbeitsgang bis zur gewünschten Schichtstärke (max. 20 mm) auf den vorbereiteten Untergrund gießen und gleichmäßig verteilen. Bei mehrschichtigem Auftrag ist die erste Schicht, nach vollständiger Trocknung erneut mit Universalvorstrich Primer 1 zu grundieren. Die nachfolgende Fließschicht muss mit einer geringeren Schichtdicke als die erste Schicht eingebracht werden. Bei Schichtstärken über 10 mm kann die Nivelliermasse bis zu max. 30 Gew.-% mit Quarzsand der Körnung 0,3 - 0,8 mm versetzt werden.

Auf nicht saugfähigen und mit Universalvorstrich Primer 1 vorgestrichenen Untergründen beträgt die max. zul. Schichtstärke 10 mm.

Bei Schichtdicken ab 3 mm, nicht saugenden Untergründen und/oder tiefen Temperaturen sind längere Trockenzeiten zu beachten.

Fließmasse Zement TopLevel FZ 100^{sr} ist pump- und rakelfähig.

Der Verlauf und die Oberflächenoptik kann durch Entlüften mit einer Stachelwalze verbessert werden.

Mindestschichtdicke unter Parkett: 2 mm

Nachbehandlung:

Zu rasche Austrocknung der frischen Nivelliermasse ist durch entsprechende Maßnahmen zu verhindern (Zugluft und direkte Sonneneinwirkung vermeiden). Oberböden sind innerhalb von 10 Tagen zu verlegen. Bei länger anstehenden Offenzeiten ist die Fließschicht zu schützen, um Risse und Beeinträchtigungen der Oberfläche zu vermeiden.

Technische Angaben

Chemische Basis	Zemente, Zuschlagstoffe und Zusatzmittel
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m ² /mm
Wasserbedarf	max. 6,0 - 6,5 L/25 kg (max. 0,24 - 0,26 L/kg)
Schichtdicke	von 1 bis 20 mm
Verlegereife	Bei 20°C und 60% rel. Luftfeuchte: ca. 24 h bis 5 mm ca. 36 h bis 10 mm ca. 48 h bis 15 mm ca. 72 h bis 20 mm
Rastzeit	Reifezeit: ca. 1 bis 2 Minuten, bis zum erneuten kurzen Durchmischen
Verarbeitungszeit	ca. 20 Min.
Begehbarkeit	nach ca. 2 bis 3 h, abhängig von den Umgebungsverhältnissen
Biegezugfestigkeit	F 7
Druckfestigkeit	C 40

Brandklasse	A2fl
Objekt- und Material- Verarbeitungstemperatur	mind. + 5°C/max. + 30°C
Untergrundtemperatur	mind. + 15°C
Verarbeitungstemperatur	optimal 18 - 20°C
Mischzeit	ca. 1 Minute (DLX 152)

Prüfzeugnisse

Geprüft nach (Norm, Klassifizierung ...)

Festigkeitsklasse DIN EN 13813 C40-F7

Brandklasse A2fl nach DIN EN 13501-1

lösemittelfrei nach TRGS 610 – GISCODE: ZP 1

Staubarm nach TRGS 559

GEV-EMICODE: EC 1 PLUS (Größtmögliche Sicherheit vor Emissionen, trägt zur Herstellung eines wohngesunden Raumklimas bei, erfüllt höchste Anforderungen im Bereich Arbeitsschutz und Umweltverträglichkeit)

Untergrund

Geeignete Untergründe

Bauübliche mineralischen Untergründe wie z. B.

-Beton, Zement-, Calciumsulfatestriche u.ä.

-Trockenestrichelemente auf Gips- u. Zementbasis

-Geschliffene OSB 2 - OSB 4 Platten und Spanplatten P4 - P7

-Gussasphalt IC 10/ IC 15 (abgesandet oder mit Haftbrücke): Maximale Schichtstärke bis 5 mm

-Keramik- und Naturwerksteinbeläge, Terrazzo u. ä.

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen (z.B. DIN 18365 "Bodenbelagsarbeiten"/ DIN 18356 "Parkettarbeiten") sowie den "Allgemein anerkannten Regeln der Technik" entsprechen.

Für ein perfektes System

Beschreibung

Grundierungen:

Saugfähige Untergründe: Universalvorstrich Primer 1 (1:1 o. 1:2 verdünnt mit Wasser je nach Saugfähigkeit des Untergrundes)

Nicht saugfähige Untergründe: Universalvorstrich Primer 1 (unverdünnt)

Feuchtigkeitssperre auf Beton:

Primer 3 Spezialvorstrich + 2. Lage abstreuen mit Quarzsand QS 98 0,3 - 0,8mm
oder zwischengrundieren mit Universalvorstrich Primer 1 (unverdünnt)

Epoxy-Feuchtigkeitssperre 2K EP 170 + 2. oder 3. Lage abstreuen mit Quarzsand QS 98 0,3 - 0,8mm oder zwischengrundieren mit Universalvorstrich Primer 1 (unverdünnt)

Geschliffene Holzuntergründe:

Universalvorstrich Primer 1 (unverdünnt) oder Spezialgemisch aus Plastifizierer Mureplast MP 6 u. Füll- u. Reparaturmasse SF 70sr

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtebereiches können sich die Eigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren.
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden.
- Wasserzugabemengen sind genau einzuhalten.
- Angemischtes, bereits anstefendes Material darf nicht mit Wasser aufgemischt oder mit frischem Material versetzt werden.

Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter 5°C verarbeiten.
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 18°C bis + 20°C.
- Der ideale Luftfeuchtebereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen.
- Angrenzende Bauteile schützen.

Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
- Bei Heizstrichen muss der normgerechte Ausheizvorgang vor dem Einbringen der Fließmasse erfolgen.
- Während der Verarbeitung und Erhärtung darf die Fußbodenheizung nicht eingeschaltet sein.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Labor Bedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Sicherheitshinweise

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.de abrufbar.